

Ein Jubiläum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Jubiläum

Am 31. Dezember 1944 hat Herr Oberst Edwin Suter in Thun sein 40. Jahr im Dienste der Instruktion der Vpf. Trp. vollendet. Da geziemt es sich wohl, dass auch der Schweizerische Fourierverband sich freudig zu den Gratulanten geselle und des Mannes gedenke, der während vier Jahrzehnten sein Bestes für die Ausbildung der Verpflegungsleute hergegeben hat.



374 IXa.

Als junger Oberleutnant wurde Oberst Suter am 10. November 1904 zum Instr. Aspiranten und bereits auf 1. Januar 1905 zum Instr. Of. der Vpf. Trp. gewählt. Seither ist er in den Schulen und Kursen der Vpf. Trp., den Fourierschulen und Küchenchef-Fachkursen unermüdlich und mit viel Erfolg tätig gewesen und hat sich den herzlichen Dank der Waffe verdient. Viel geduldige Kleinarbeit, viel Freud' und nicht wenig Leid haben diese langen Jahre ausgefüllt. Herr Oberst Suter darf heute auf ein reiches und schönes Schaffen zurückblicken; seine Saat ist in mannigfacher Art und sehr zum Wohle der Armee aufgegangen.

Doch der Jubilar hat seine temperamentvolle Kraft nicht nur der engeren beruflichen Aufgabe gewidmet, nein, er hat es sich nicht nehmen lassen, sein Wissen und seine Erfahrung auch der ausserdienstlichen Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. In Vorträgen und Kursen, in wertvollen Veröffentlichungen in militärischen Zeitschriften, vorab im „Fourier“, hat er unsere gute Sache mit nie

erlahmendem Eifer vertreten und gefördert. So war es nicht weiter verwunderlich, wenn Herr Oberst Suter schliesslich nach dem Rücktritt des verehrten Herrn Oberst Bieler zum Präsidenten der techn. Kommission des SFV. erkoren wurde. In dieser Eigenschaft lag ihm nicht nur die allseitige Weiterbildung unserer Mitglieder am Herzen, er wandte sich auch den allgemeinen Verbandsgeschäften und im besonderen den Fragen der Stellung des Rechnungsführers zu und war immer wieder bemüht, in väterlicher, gütiger Weise Wogen zu glätten und Gemüter zu beruhigen. So hat der Schweizerische Fourierverband allen Grund, Herrn Oberst Suter die Hand zu drücken, ihm zu danken und ihm einen recht langen und erfüllten Lebensabend zu wünschen!

Militärische Beförderungen

In seiner Sitzung vom 27. Dezember 1944 hat der Bundesrat folgende Beförderungen von Kommissariatsoffizieren und Quartiermeistern mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1944 vorgenommen:

Zum Obersten Oberstleutnant:

Schläpfer Paul, Sursee (95).

Zu Oberstleutnants die Majore:

Verpflegungsoffiziere: Pruppacher Johann, Zürich (00); Zumstein Ferdinand, Lausanne (00).

Kommissariatsoffiziere: Roth Albert, Burgdorf (93); Späti Paul, Biberist (98); Greber Wilhelm, Bern (98); Mühlemann Otto, Bern (99); Jan Octave, Berne (99); Dumauthioz William, Vuiteboeuf (99); Bargetzi Wilhelm, Solothurn (00); Juilland Maurice, Thoune (01).

Quartiermeister: Sordet Marcel, Berne (00); Kürschner Hans, St. Gallen (01).

Zu Majoren die Hauptleute:

Verpflegungsoffiziere: Baumgartner Max, Basel (05); Mohler Hans, Liestal (06); Béguelin Edouard, Thoune (07).

Kommissariatsoffiziere: Grob Johann, Bern (97); Schindler Jacques, Zürich (02); Berger Paul, Lausanne (03); Nussbaumer Josef, Zug (06); Schmid Friedrich, Wabern (06).

Quartiermeister: Indermühle Robert, Bern (96); Oeggerli Otto, Stans (01); Brem Max, Zürich (02); Lauchenauer Emil, Bolligen (02); Schweizer Karl, Wabern (03); Terretaz Armand, Wynau (03); Friedli Fritz, Rapperswil/Bern (04); Aeschlimann Charles, Berne (05); Blandenier Marcel, Vevey (05); Gafner Wilhelm, Bern (06); Bohler Rudolf, Emmenbrücke (06); Haller Ernst, Biel (06); Lehmann Adolf, Zürich (06); Mischler Christian, Thun (07).

Durch Verfügung des Eidg. Militärdepartements vom 29. Dezember 1944 wurden ebenfalls mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1944 befördert: